

Workshops in der Schule

Ergänzend bieten wir in diesem Jahr erstmals Kurz-Workshops für Schulklassen/Jugendgruppen zu vier verschiedenen Themengebieten an.

Qualifizierte TeamerInnen kommen zu Ihnen in die Schule und arbeiten mit den SchülerInnen zu einem der nachfolgend beschriebenen Themen.

Im Rahmen der Projektwochen sind die Workshops kostenlos und umfassen 3 Unterrichtsstunden. Für die Durchführung der Workshops 1-3 sind unsere Kooperationspartner: DGB-Jugend OWL und das Bezirksjugendwerk der AWO zuständig.

Workshop 1: Das Internet – kein „rechtsfreier“ Raum

Die extreme Rechte hat längst auch das Internet als grenzenlose Möglichkeit zur Verbreitung menschenverachtender, demokratiefeindlicher Inhalte für sich entdeckt.

Wir wollen mit Jugendlichen über ihre Erfahrungen mit diesem Medium ins Gespräch kommen und sie auf Risiken, verdeckte Inhalte und Handlungsmöglichkeiten hin weisen. Dabei arbeiten wir exemplarisch mit Folien, so dass Computer nicht erforderlich sind.

Workshop 2: Das Versteckspiel – Lifestyle, Symbole und Codes der extremen Rechten

Das Hakenkreuz und den Hitlergruß kennen alle. Das Verwenden dieser Symbole ist verboten, so dass immer mehr Codes und Symbole entstehen, die – oft nur für Insider zu erkennen – Ideologien und Zugehörigkeit zur Szene der extremen Rechten zeigen sollen. In diesem Workshop wollen wir die Aufmerksamkeit und Wahrnehmung der SchülerInnen schärfen, um demokratiefeindliche Zeichen erkennen zu können und Stellung zu beziehen.

Workshop 3: „Rechts Rock – Musik als Köder“

Rechtsrock hat sich in der Szene als effektivste Anwerbemöglichkeit und "spannende Erlebniswelt" für Jugendliche erwiesen. Wir wollen Schüler und Schülerinnen in die Lage versetzen, rechte Musikangebote zu erkennen, um erfolgreich gegen die Verbreitung rassistischer, antisemitischer und volksverhetzender Inhalte vorgehen zu können.

Zu den Workshops 1–3 gibt es Informations- und Bildungsmaterialien für SchülerInnen und LehrerInnen.

Ansprechpartner für weitere Informationen und Terminvereinbarung: DGB-Jugend, Region OWL, Anke Unger, Tel. 05 21 | 96 408 22, anke.unger@dgb.de

Workshop 4: Achtung – Vorurteile

Toleranz und Zivilcourage sind Eigenschaften, die für einen gewaltfreien Umgang miteinander unverzichtbar sind. Doch was bedeutet es eigentlich, tolerant zu sein? In wie weit bestimmen Vorurteile das eigene Denken und Handeln? Wie entstehen Vorurteile und wie geht man mit ihnen um?

Mit diesen Fragen wollen wir uns in diesem Workshop befassen, mit dem Ziel die Jugendlichen zu motivieren, Ausgrenzung und Diskriminierung entgegen zu treten.

Ansprechpartner für Durchführung und Terminvereinbarung: Arbeit und Leben Bielefeld e.V. DGB/VHS Sabine Beinlich Tel. 05 21 | 51 35 49, mobil 01 77 | 22 179 34 sb@aulbi.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Workshops nur in begrenztem Umfang anbieten können. Daher nennen Sie uns Ihre Terminwünsche rechtzeitig.

Information/Kontakt

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen, Anregungen und Terminvereinbarungen bei Arbeit und Leben e. V. DGB|VHS ist Sabine Beinlich. fon 05 21 | 51 35 49 (9.00–14.00 h) mobil 01 77 | 2 21 79 34 e-mail: sb@aulbi.de

Informationen auch unter: www.aulbi.de

Anmeldung

Brigitte Kunze fon 05 21 | 51 68 09 (9.00–16.30 h) fax 05 21 | 6 81 62 Arbeit und Leben Bielefeld e. V. DGB|VHS Ravensberger Park 4 33607 Bielefeld

Bitte benutzen Sie auch das Anmeldeformular.

Eintrittspreise

Ausstellungen: kostenlos Theater: 4,- €/Person Eröffnungsveranstaltung: 5,- €/Person Eintrittsgelder für Gruppen werden vor Ort entrichtet.

Hinweise

Gruppen müssen sich für den Besuch der Theatervorführungen, sowie für Führungen durch die Ausstellung unbedingt anmelden!

Dauer des Theaterstücks: 90 Minuten.

Das Alarmtheater ist am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Stadtbahnlinie 3 bis Wittekindstr. oder Linie 4 bis Siegfriedplatz.

Die Ausstellungen sind beide in einem Saal zu sehen. Für den Besuch der Ausstellung inkl. einer Führung sollten ca. 60 Min. eingeplant werden.

Informationsmaterial steht Ihnen vor Ort zur Verfügung.



EXTREM gegen Rechts!

Projektwochen 20.10. bis 7.11.08

Gestaltung: Designbüro Arndt + Seelig

Kooperationspartner:



Gefördert von:



Gefördert von:
Stadtwerke Bielefeld

Arbeit und Leben Bielefeld e. V.
Ravensberger Park 4
33607 Bielefeld



Rückantwort ▶ **Projektwochen 20.10.–7.11.2008**
Anmeldung zu den Veranstaltungen
Arbeit und Leben Bielefeld e. V. DGB|VHS ▶ fax 05 21 6 81 62

Vorwort

Rassistische, gewaltorientierte und neonazistische Weltbilder stellen ein Problem unserer gesellschaftlichen Gegenwart dar. Rechtsextreme Gruppierungen sind insbesondere darauf aus, in jugendliche Szenen einzudringen, auch mit Hilfe musikalischer Angebote und neuer Medien. Eine demokratische politische Bildung darf daran nicht vorbeischaun, sie muss informieren, aufklärend wirken und junge Menschen befähigen, sich selbstständig mit dem Rechtsextremismus auseinanderzusetzen. Diesem Ziel dienen unsere diesjährigen Projektwochen; wir knüpfen damit an den Erfolg unseres Projekts „Jugendwiderstand im Nationalsozialismus“ an, das 2007 durchgeführt wurde.

Unser Programm ist vielgestaltig: Ausstellungen zu den Themen „RechtsRock“ und „Nazis und die soziale Frage“, bei denen Schüler und Schülerinnen sich als „Guides“ qualifizieren, Aufführungen des Theaterstücks „Die Welle“ (Schnürschuh-Theater Bremen); Workshops für Schulklassen und Jugendgruppen; ein Informationsabend über „Die rechte Szene in OWL“. Wir arbeiten dabei zusammen mit Schul- und Ausbildungspartnern sowie der DGB-Jugend OWL und dem Bezirksjugendwerk der AWO.

Gerne weisen wir auch schon an dieser Stelle auf unsere Eröffnungsveranstaltung am Montag, dem 20.10.2008 im Alarmtheater Bielefeld hin. Hier erwartet Sie neben einer Einführung, die Premiere des Theaterstückes „Die Welle“.

Wir hoffen auf reges Interesse und einen lebendigen Austausch der Meinungen.

Klaus Gutbrod
Päd. Leiter und
Geschäftsführer

Sabine Beinlich
Jugendbildungsreferentin



Die Welle

Theaterstück

Wir befinden uns an einer x-beliebigen deutschen Schule. Geschichtslehrer Rost zeigt einen Film über die Vernichtungslager der Nationalsozialisten. Die Klasse reagiert mit Gleichgültigkeit und der Haltung, dass so etwas heute nicht mehr geschehen kann. Rost beschließt, durch ein Experiment seine Klasse die Disziplinierung einer Gemeinschaft erleben zu lassen.

Das Theaterstück von Reinhold Tritt greift die nach wie vor aktuelle Frage auf, ob und unter welchen Bedingungen faschistische Strukturen entstehen können.

Wie bereits im Vorjahr („Die Weiße Rose“) ist auch in diesem Jahr wieder das **Schnürschuhtheater** mit ihrer in Bremen bereits sehr erfolgreichen Inszenierung „Die Welle“ bei uns zu Gast. Das Stück regt das Publikum an, sich individuell mit dem Thema auseinander zu setzen und Fragen zu stellen.

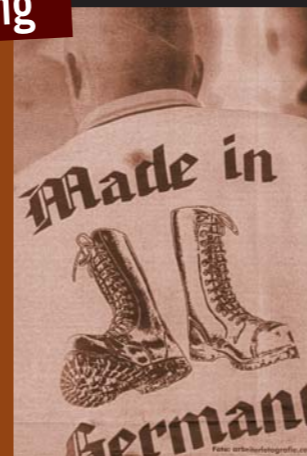
Nach der Aufführung stehen die Akteure wieder für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Veranstaltungsort: Alarm Theater, Gustav-Adolf-Straße 17, 33615 Bielefeld. **Eröffnungsveranstaltung: Mo. 20.10., 19.00 Uhr**
Weitere Termine: Di. 21.10. 9.30 Uhr, Mi 22.10. 14.00 Uhr, Do. 23.10. 9.30 Uhr

Rechts Rock

Ausstellung

HASS UND
RASSISMUS
AUF'S OHR!



Die Ausstellung des Oberstufenkollegs in Zusammenarbeit mit Studierenden der Universität Bielefeld bietet einen umfassenden Überblick zum Thema Rechtsextremismus. Neben dem Thema „RechtsRock“ gibt es zahlreiche Informationen zu den Themen Lifestyle, Symbole, Internet, Frauen in der rechten Szene, Gegenstrategien etc.

Hörproben „rechtsextremer“ und gegen Rechts gerichteter Musik sowie ergänzende Filmbeiträge runden das Angebot dieser Ausstellung ab.

Diese Ausstellung hat bereits 2 Preise gewonnen und wird regelmäßig aktualisiert.

Jugendgruppen und Schulklassen werden von qualifizierten Schüler-Guides durch die Ausstellung geführt. Die Initiatoren der Ausstellung unterstützen die Guides und stehen auch außerhalb der Führungen für Fragen und Informationen zur Verfügung.

Ausstellungsort: VHS Bielefeld, Ravensberger Park 1, Kleiner Saal, Erdgeschoss. **Dauer: 20.10.-6.11.08**, täglich von 08.00–18.00 h, Eintritt frei. Für Schulklassen/Jugendgruppen bieten wir Führungen an. Die Gruppen werden von zuvor qualifizierten SchülerInnen durch die Ausstellung begleitet. **Termine:** siehe Anmeldung und nach Vereinbarung.



Ausstellung

Neo-nazis

und...

soziale Frage

Kaum ein Thema beschäftigt die Menschen zurzeit so sehr wie die soziale Sicherheit. Die Angst vor Armut und sozialem Abstieg bereiten den Nährboden für Protest und Widerstand. Ebenso groß wie unterschiedlich zeigt sich die Sozialprotestbewegung. Von gewerkschaftlichen Gruppen, über Erwerbsloseninitiativen bis hin zu Teilen der radikalen Linken reicht der Protest.

Aber auch Neonazis beteiligen sich an den Protesten und nutzen diese Thematik für die Verbreitung eigener Ideologien. Dabei übernehmen sie nicht selten Inhalte, Argumente und Analysen nicht-rechter Gruppen und missbrauchen diese, um Wählerstimmen zu sammeln.

Diese Ausstellung will sich diesem Problem annähern. Es wird aufgezeigt, wo, wie und mit welchem Erfolg sich Neonazis an den Sozialprotesten beteiligt haben und gibt praktische Tipps und zeigt Handlungsansätze gegen rechte Propaganda.

Die Ausstellung ist gerade aktuell erschienen und ein Gemeinschaftsprojekt der IGM-Jugend Berlin-Brandenburg-Sachsen, DGB-Jugend Berlin-Brandenburg, ver.di-Jugend Berlin und der Antifaschistischen Linken.

Ausstellungsort: VHS Bielefeld, Ravensberger Park 1, Kleiner Saal, Erdgeschoss **Dauer: 20.10.–6.11.08**, täglich von 08.00–18.00 h, Eintritt frei. Für Schulklassen/Jugendgruppen bieten wir Führungen an. Die Gruppen werden von zuvor qualifizierten SchülerInnen durch die Ausstellung begleitet. **Termine:** siehe Anmeldung und nach Vereinbarung.

Anmeldung

Theater »Die Welle« | Alarm Theater, Gustav-Adolf-Straße 17
Eröffnungsveranstaltung Projektwochen mit
anschl. Bielefelder Premiere

Mo. 20.10., 19 Uhr ___ Pers.

Weitere Termine Theaterstück

Di. 21.10., 9.30 Uhr ___ Pers. Mi. 22.10., 14 Uhr ___ Pers.

Do. 23.10., 9.30 Uhr ___ Pers.

Eröffnungsveranstaltung 5,- €/Person; Eintritt Theater: 4,- €/Person

Gruppenführung Ausstellungen | VHS Bielefeld, Ravensberger Park 1

Di. 21.10., 10 Uhr ___ Pers. Di. 21.10., 12 Uhr ___ Pers.

Mi. 22.10., 09 Uhr ___ Pers. Mi. 22.10., 11 Uhr ___ Pers.

Fr. 24.10., 10 Uhr ___ Pers.

Di. 28.10., 10 Uhr ___ Pers. Di. 28.10., 12 Uhr ___ Pers.

Mi. 29.10., 10 Uhr ___ Pers. Mi. 29.10., 12 Uhr ___ Pers.

Do. 30.10., 09 Uhr ___ Pers. Do. 30.10., 11 Uhr ___ Pers.

Mo. 03.11., 10 Uhr ___ Pers. Mo. 03.11., 12 Uhr ___ Pers.

Di. 04.11., 10 Uhr ___ Pers. Di. 04.11., 12 Uhr ___ Pers.

Weitere Termine nach Absprache. Eintritt frei.

Ich buche oben angekreuzte Veranstaltung(en).
Die Anzahl der Personen habe ich jeweils angegeben.

Name | Vorname

Schule

Anschrift Schule

Telefon Schule

Telefon privat

e-mail

Datum | Unterschrift